

MEDIENBOTEN

Eine Beziehung muss sich erst entwickeln: Was möchte mein Gegenüber? Ich bin für meine alte Dame zum Freund geworden und sie ist mir richtig ans Herz gewachsen, denn ich betreue sie schon lange.

Wir mögen uns sehr.

Patrick M., Medienbote

DIALOG IN DEUTSCH

Manchmal werde ich von Fremden nach dem Weg gefragt. Früher bin ich aus Angst davor, falsch zu sprechen, weggelaufen. Heute habe ich den Mut zu antworten. Ich bin der Gruppe sehr dankbar.

Ariel D. aus Panama, Teilnehmer, Bücherhalle Altona

VORLESEN FÜR KINDER

Die Begeisterung der Kinder zu spüren, ihre großen Ohren und leuchtenden Augen zu sehen, ist ein Geschenk. Ich freue mich, dass durch unser Vorlesen mehr Bücher entliehen werden, denn wir schaffen es, dass Kinder auch selbst lesen wollen.

Gudrun S., Vorleserin, Bücherhalle Bergedorf

DIALOG IN DEUTSCH

Weltreisen – kostenlos! Syrien, Russland, Chile, China, Italien oder die Ukraine. Ehrenamtliche Reiseleitungen: Wissen aus erster Hand! Reisedauer: eine Stunde! Start: jede Woche! Ein Engagement, das mich unendlich bereichert.

Tom R., Gruppenleiter, Zentralbibliothek

SILBER & SMART

So schön, dass es Sie gibt, sonst hätte ich mir so'n Dings nie gekauft.

Hedwig K. (85), Teilnehmerin beim Tablet-Treff, Bücherhalle Wandsbek

LESETRAINING

Ich möchte erreichen, dass die Kinder sich etwas zutrauen und ihre Hemmschwelle vor einem Bibliotheksbesuch verlieren. Nach zwei Monaten gibt es oft eine Veränderung: Die Kinder lesen täglich mit ihren Eltern und besitzen dann oft auch eine Bücherhallen-Karte.

Angela W., Lesetrainerin, Bücherhalle Wilhelmsburg

ENGAGEMENT SPEZIAL

FSJ Kultur und Bundesfreiwilligendienst

Die Bücherhallen bieten mehrere Plätze im FSJ Kultur und im Bundesfreiwilligendienst an.
www.buecherhallen.de/fsj-bfd.html

KOOPERATIONEN

Gemeinnützige Kultur- oder Bildungsorganisationen können kostenreduzierte Bücherhallen-Karten für ihre eigenen Ehrenamtlichen erhalten.

Die Bücherhallen danken allen Kooperationspartner*innen, fördernden Institutionen und Einzelpersonen – insbesondere der Behörde für Kultur und Medien und der Sozialbehörde – herzlich für ihre Unterstützung!

KONTAKT

Bei Interesse an einem Engagement wenden Sie sich bitte direkt an das Projekt oder die Bücherhalle.

Uta Keite

Bereichsleitung Engagement
Hühnerposten 1, 20097 Hamburg
Telefon: +49 40 42 60 60
E-Mail: uta.keite@buecherhallen.de
Web: www.buecherhallen.de



www.buecherhallen.de/ehrenamt.html

Bilder: melita@stock.adobe.com

ENGAGEMENT BEI DEN BÜCHERHALLEN HAMBURG



Bücherhallen Hamburg



ENGAGEMENT – INFORMATIONEN

Die Bücherhallen Hamburg bieten zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren. Insgesamt sind über 800 Ehrenamtliche in analogen und digitalen Formaten für die Bücherhallen aktiv – meistens einmal pro Woche, teils 14-tägig oder monatlich. Dabei arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche im Rahmen eines gemeinsam entwickelten Leitbildes kollegial zusammen.

Alle 35 Bücherhallen-Standorte sind offene, nicht kommerzielle, neutrale und geschützte Orte. Zur Unterstützung des Engagements stehen aktuelle Medien bereit. Alle ehrenamtlichen Angebote sind für Teilnehmende kostenlos.

UNSER ANGEBOT

Wir bieten Ihnen vielfältige Aufgaben mit ...

- Ehrenamtsvereinbarung
- intensiver Einarbeitung und Betreuung
- vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Fortbildungen und Austauschtreffen
- kostenfreier Bücherhallen-Karte (auf Wunsch)
- Haft- und Unfallversicherung
- Erstattung der Fahrtkosten (bis Höhe HVV)
- Dankeschön-Fest für alle Engagierten
- Tätigkeitsnachweis, ggf. Engagement-Karte

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



ENGAGEMENT FÜR ALLE

Bücherhallen

Alle Bücherhallen bieten verschiedene Engagement-Möglichkeiten an: Fragen Sie gern bei Ihrer Wunschbücherhalle nach – neue Ideen sind immer herzlich willkommen.

Bücherflohmarkt

Ehrenamtliche verkaufen von montags bis samstags im Untergeschoss des Hühnerpostens (Zentralbibliothek) privat gespendete Bücher und ehemalige Bibliotheksmedien. Der Erlös fließt an das Projekt MEDIENBOTEN.

ENGAGEMENT FÜR ZUGEWANDERTE

DIALOG IN DEUTSCH®

Das stadtweite Sprachförderprojekt bietet allen Erwachsenen mit Zuwanderungsgeschichte offene Gruppen, um Deutsch zu üben und neue Kontakte zu knüpfen. Start jederzeit, keine Anmeldung, keine Prüfungen. Rund 300 Engagierte leiten, in der Regel im Team, wöchentlich 150 Gesprächsgruppen – in Bücherhallen oder digital per Zoom.



ENGAGEMENT FÜR KINDER

Lesetraining

Einmal pro Woche treffen sich die Lesetrainer*innen mit ihrem jeweiligen Kind und üben gemeinsam das Lesen. Zielgruppe sind Grundschulkinder, die noch nicht flüssig lesen können.

Vorlesen für Kinder

Viele Kinder wachsen ohne Bücher und Vorlesen auf. Beim Vorlesen entdecken sie Freude am Zuhören und am eigenen Lesen. In Kooperation mit dem Verein Lesewelt Hamburg e.V. lesen über 100 Ehrenamtliche Kindern ab vier Jahren in rund 25 Bücherhallen vor.

Gedichte für Wichte

In der Gruppe machen Singen, Fingerspiele und Bilderbücher mehr Spaß als zu Hause. In Kooperation mit Buchstart vom Verein Seiteneinstiger e.V. gibt es deswegen auch in den Bücherhallen wöchentliche „Gedichte für Wichte“-Gruppen für Kinder und Eltern, auch in anderen Sprachen.

Lesekreise für Grundschulkinder

Viele Grundschulkinder mit Migrationsbiografie haben Probleme beim Lesen. Ehrenamtlich tätige Mentor*innen des Vereins bee4change e.V. bieten Lesekreise in den Bücherhallen an. In kleinen Gruppen wird nicht nur vorgelesen, sondern das Selbstlesen auch spielerisch geübt.



ENGAGEMENT FÜR JUGENDLICHE

CoderDojo

Die Bücherhalle Barmbek bietet in Kooperation mit dem Verein Start Coding e.V. ein CoderDojo für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren an. An zwei Sonnabenden pro Monat lernen sie mit ehrenamtlichen IT-Expert*innen Programmieren und setzen eigene Ideen um. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch eine Online-Teilnahme ohne Anmeldung ist möglich.

ENGAGEMENT FÜR ÄLTERE

MEDIENBOTEN

Ehrenamtliche versorgen immobile Menschen mit Medien und lesen ihnen auch vor, sowohl zu Hause als auch in Senior*innen-Einrichtungen. Dort bieten Ehrenamtliche außerdem Vorlesenachmittage und Lesecafés an.

SILBER & SMART

Ehrenamtliche führen Schulungen zum Umgang mit Tablet und Smartphone für Menschen ab 60 Jahren durch: Schulungen in Bücherhallen und in anderen Organisationen, Online-Schulungen und per Hausbesuch.

